



Gemeindenachrichten



Pettenbach darf den Anschluss nicht verlieren!

Seite 2

Ein flächendeckender Ausbau muss möglichst rasch umgesetzt werden. Näheres auf Seite 2 und 7.

Impressum.

Herausgeber u. Verleger: Marktgemeinde Pettenbach,
Kirchenplatz 3, 4643 Pettenbach

Erscheinungsort / Verlagspostamt: 4643 Pettenbach

Kontakt: Tel.: 07586/81 55

E-Mail: gemeinde@pettenbach.ooe.gv.at

Internet: www.pettenbach.at

Redaktion: Angela Itzenberger, Tel.: 07586/8155-105

E-Mail: itzenberger@pettenbach.ooe.gv.at

Nächster Redaktionsschluss: 9. September 2019

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Nach telefonischer Voranmeldung

Inhalt.

- | | |
|---------------------------------------|----------|
| ■ Nationalratswahl | S. 05 |
| ■ Raumordnung - Straßenbau - Verkehr | S. 06-07 |
| ■ Straßenverkehrsordnung | S. 08 |
| ■ Veranstaltungsrückblick | S. 09 |
| ■ Neue Leitung der VHS | S. 12 |
| ■ Rückblick Ferienprogramm | S. 14-15 |
| ■ Herbst-Programm Eltern-Kind-Zentrum | S. 16 |
| ■ Turnstunden 2019/20 | S. 25 |

Information des Bürgermeisters

Geschätzte Pettenbacherinnen und Pettenbacher, liebe Jugend!

Die Anslusserfordernisse des 21. Jahrhunderts sind: Wasser, Kanal und Digital. Keine andere Infrastruktur ist für die Zukunftsfähigkeit eines Standorts so entscheidend wie schnelle und leistungsfähige Datenleitungen.

Breitband

Wenn wir jetzt nicht handeln, verliert Pettenbach den Anschluss!

Wie schon mehrmals berichtet, verdoppelt sich das konsumierte Datenvolumen einer oberösterreichischen Familie zurzeit im Schnitt alle 14 Monate. Es muss daher alles unternommen werden, um eine flächendeckende Breitbandversorgung zu schaffen. Mit flächendeckend meine ich, auch entlegene Häuser mit Breitband zu erschließen.

Ich gebe zu bedenken, dass wir aktuell von der Versorgung mit Kupferkabel und Funknetz ein bisschen geblendet werden und sich viele damit zufriedengeben. Aber das ist auf Dauer zu wenig!

In unserer Gemeinde wird keine Straße mehr erneuert oder gebaut, ohne zumindest eine Leerverrohrung für das Breitband mitzuliegen. Dabei stehen wir in engem Kontakt mit Providern und Internetanbietern. Ing. Siegfried Mayr steht uns hier als kompetenter Partner zur Seite, der ein eigenes Netz in Pettenbach aufbaut.

Naturgemäß ist es so, dass Telekommunikationsfirmen dichter besiedeltes Gebiet bevorzugen

und bei der Errichtung von Glasfasernetzen die Finger von ländlichen Regionen lassen. Um auch entlegene Gebiete und Höfe neu erschließen zu können, braucht es eine verstärkte Zusammenarbeit und lokale Koordination. Dabei kommt die „Fiberservice OÖ“ ins Spiel. Es handelt sich dabei um die „Landesglasfaser-Gesellschaft“, die den Ausbau von Gebieten übernimmt, in denen der Markt nicht funktioniert. Diese wird jedoch erst bei breitem Interesse der Betroffenen tätig.

Überzeugungsarbeit notwendig:

Mindestens 50 Prozent der Bevölkerung im förderfähigen ländlichen Raum müssen dem Breitbandausbau mit einer positiven Interessensbekundung zustimmen.

Mit einer Informationskampagne in den Gemeindenachrichten haben wir das bereits im letzten Jahr versucht. Leider ist die Rücklaufquote der unverbindlichen Interessensbekundung sehr bescheiden ausgefallen. Ich bin überzeugt, dass wir unser Ziel am schnellsten und besten erreichen können, wenn diese mittels persönlichen Gesprächen bei Hausbesuchen eingeholt werden. Dabei bedarf es der Kooperation aller Fraktionen gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Breitband, um den flächendeckenden Ausbau zu ermöglichen.

Straßenbaumaßnahmen

Die für heuer geplanten Asphaltierungsarbeiten konnten mit der Staubfreimachung der Ritterstraße abgeschlossen werden. Auch der Parkplatz entlang des Pfarrhofs wurde mit einem neuen Belag versehen. Bereits in Auftrag befindet sich die Fußgängerbrücke über den Pettenbach ins Almtalcenter. Von der Apotheke



Richtung Diensthuber-Siedlung wurde ein Mehrzweckstreifen verordnet um für die Radfahrer mehr Platz zu schaffen und dadurch die Sicherheit zu erhöhen. Das ist nur der erste Schritt, weitere werden folgen. Die Errichtung der Infrastruktur bei den Beer-Gründen ist soweit abgeschlossen, dass mit der Errichtung von Häusern begonnen werden kann. Gestartet wird am 26. August mit der Verlegung der Zuleitungen zum neuen Hochbehälter. Es wird daher in dieser Zeit auf der Kirchdorfer Straße im Bereich des Hochbehälters Edtbauer zu Verkehrsbehinderungen kommen. Ich bitte um Verständnis. Im Zuge dessen wird auch die Zufahrt über den Brunnenweg zur neuen Limberger-Siedlung errichtet.

FF Landesbewerb und Bezirksmusikfest

Die diesjährige Marschmusikbewertung des Bezirkes fand in Kremsmünster im Rahmen des Bezirksmusikfestes statt. 24 Kapellen aus dem Bezirk und Gastkapellen boten den Zuschauern eindrucksvolle Auftritte. Der Musikverein Pettenbach unter Stabführerin Eva Steinmaurer trat voll ambitioniert in der Leistungsstufe E (mit Showteil) an und erreichte mit einer beeindruckenden Marschshow die höchste Punkteanzahl des Be-

Information des Bürgermeisters

zirks Kirchdorf mit 94,47 Punkten. Auch unsere Jungmusiker stellten sich gemeinsam mit dem MV Steinbach am Ziehberg mit ausgezeichneter Performance den Bewertern und zeigten, dass die nächste Generation im Anmarsch ist. Herzliche Gratulation zu diesen Erfolgen!

Erst kürzlich endete die Bewerbs-saison der Feuerwehren mit dem Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Frankenmarkt. Die Jugend der FF Magdalenaberg, der FF Gundendorf/Eggenstein und der FF Pettenbach sowie die Aktiven der FF Steinfelden und der FF Magdalenaberg haben dabei nicht nur Pettenbach sondern den gesamten Bezirk Kirchdorf hervorragend vertreten! In Bronze erreichte die Jugend der FF Gundendorf/Eggenstein den ausgezeichneten 3. Rang, die FF Magdalenaberg gar den 2. Rang! Die Aktiven der Berri-Feuerwehr holten sich in Bronze ebenfalls den hervorragenden 2. Rang (Platz 14 von insg. 507 Gruppen). Die FF Steinfelden holte sich in Silber den 1. Rang und konnte ihre Erwartungen mit dem hervorragenden 4. Platz von 415 angetretenen Gruppen erfüllen. Damit haben sie sich auch für den Bundesbewerb 2020 in St. Pölten qualifiziert.

Ich gratuliere allen zu diesen ausgezeichneten Leistungen!

Jugendlager Almtalcamp

Bereits zum vierten Mal fand im Areal Almtalcamp das Jugendlager für die Feuerwehr-Jugendgruppen des Bezirks statt, bei dem 400 Feuerwehrjugendmitglieder ihre Zelte aufschlugen. Die vier anstrengenden, eindrucksvollen und actionreichen Tage vergingen wie im Flug. Neben Spiel, Spaß und guter Laune, konnten die Jugendlichen am Tag der Einsatzkräfte die verschiedenen Einsatzorganisationen kennen lernen. Zum ersten Mal gab es einen Dämmerchoppen für Eltern und Interessierte, der in ein großes Feuerwerk mündete.

Am Sonntag wurde das Lager beendet. Trotz des regnerischen und kühlen Wetters hatten die Mädchen und Burschen wieder großen Spaß und konnten viele Erfahrungen für das Leben sammeln.

Ich danke sehr herzlich dem Organisationsteam, ohne die das alles nicht möglich wäre und die dafür unzählige freiwillige Arbeitsstunden aufbringen. Danke auch der Familie Herndler, die uns mit ihrem Areal eine Infrastruktur zur Verfügung stellt, um die uns andere Bezirke beneiden.

LAbg. Gruber neuer Vizebürgermeister

Nach dem Rücktritt von Vzbgm. Platzer wurde von der FPÖ Fraktion in der Gemeinderatssitzung am 27. Juni einstimmig LAbg. Gruber als dessen Nachfolger zum zweiten Vizebürgermeister gewählt.

Ich bedanke mich bei Rudi Platzer sehr herzlich für seinen Einsatz und das gute Miteinander. Michael Gruber gratuliere ich zu seiner neuen Funktion und hoffe weiterhin über alle Fraktionen hinweg auf eine gute Zusammenarbeit.



Ich wünsche allen noch eine schöne Sommerzeit.

Mit besten Grüßen
Euer Bürgermeister

Leo Bimminger

Leo Bimminger

Neue Kollegen

Wir heißen zwei neue Kollegen herzlich willkommen!

Mario Schindler und Martin Etlinger unterstützen das Reinigungsteam der Neuen Mittelschule Pettenbach.



Auszug aus der Gemeinderatssitzung

27. Juni 2019

LAbg. Michael Gruber, Burgstallweg 15, wurde von der FPÖ-Fraktion einstimmig zum **2. Vizebürgermeister** der Marktgemeinde Pettenbach gewählt.

KR Karl Strauß, Museumstraße 3, wurde von der FPÖ-Fraktion einstimmig in den **Gemeindevorstand** gewählt.

Von der **FPÖ-Fraktion** wurden in verschiedene **Ausschüsse** einstimmig gewählt:

Finanzausschuss und Ausschuss für allgemeine Verwaltung und öffentliche Ordnung: Obmann-Stellvertreter LAbg. Michael Gruber, Mitglied KR Karl Strauß, Ersatzmitglied Andreas Schnörch

Ausschuss für Wasser- und Abwasserbauten und Hochwasserschutzmaßnahmen sowie Land- und Forstwirtschaft und örtliche Umweltfragen: Ersatzmitglied Karl Almhofner

Ausschuss für Bau- und Straßenbauangelegenheiten sowie Angelegenheiten der örtlichen Raumplanung: Obmann LAbg. Michael Gruber, Ersatzmitglied Ing. Siegfried Mayr

Ausschuss für Kunst, Kultur und Kultus: Mitglied Mario Graml, Ersatzmitglieder Sandra Bernberger und Andreas Schnörch

Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft sowie Tourismus und nachhaltige Energieangelegenheiten: Obmann KR Karl Strauß, Ersatzmitglied Rudolf Platzer

Ausschuss für öffentliche Einrichtungen und Anstalten, Ortsbildgestaltung sowie den ruhenden, fließenden und Individualverkehr: Obmann LAbg. Michael Gruber, Ersatzmitglied Gerhard Kohlbauer

Prüfungsausschuss: Obmann-Stellvertreter Andreas Schnörch, Ersatzmitglied Mario Graml

Personalbeirat: Mitglied LAbg. Michael Gruber, Ersatzmitglied KR Karl Strauß

In den Gemeindeverband für die Erhaltung des länglichen Wegenetzes wurde von der FPÖ-Fraktion einstimmig LAbg. Michael Gruber als Stellvertreter und in die Mitgliederversammlung Verein VERA KR Karl Strauß als Stellvertreter gewählt.

Von der **ÖVP-Fraktion** wurden in verschiedene **Ausschüsse** einstimmig gewählt:

Finanzausschuss und Ausschuss für allgemeine Verwaltung und öffentliche Ordnung: Ersatzmitglied Georg Neuhauser

Ausschuss für Gesundheit, Sozial-, Senioren- u. Sanitätsangelegenheiten: Ersatzmitglied Renate Leitinger

Ausschuss für Kunst, Kultur und Kultus: Ersatzmitglieder Kerstin Hüthmayr-Kuntner und Martin Grubmair

Ausschuss für öffentliche Einrichtungen und Anstalten, Ortsbildgestaltung sowie für den ruhenden, fließenden und Individualverkehr: Ersatzmitglied Dominik Grundner

Die Änderung und Zusammensetzung des **Personalbeirats** gemäß Oö. Objektivierungsgesetz 1994 wurde vom Gemeinderat einstimmig gewählt.

Die Berichte über die **Prüfungsausschusssitzungen** vom 16. April 2019 und 13. Juni 2019 wurden vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

Der Grundsatzbeschluss über die Landesförderung und Genehmigung des Schuldscheins für die **Wasserversorgungsanlage Pettenbach, BA 10 – Limberger-Gründe** wurde einstimmig beschlossen.

Der Gemeinderat hat der Auftragsvergabe für die **Rohrlegearbeiten vom bestehenden Hochbehälter Edtbauer zum neuen Hochbehälter Pettenbach** an die Firma Porr, Linz, einstimmig zugestimmt.

Das Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahren Nr. 3/16 und die ÖEK-Änderung Nr. 2/10, Karl Strauß, **Museumstraße 3**, betreffend der Erweiterung der „**Sonderausweisung-Reitsportanlage**“ auf dem Grundstück Nr. 201/1 KG. Pettenbach, der Änderung der „**Sonderausweisung-Tourismusbetrieb**“ sowie die Ausweisung des Grundstücks Nr. 58/5 KG. Pettenbach als „**Eingeschränkt Gemischtes Baugebiet**“, gemäß den Bestimmungen des Oö. Raumordnungsgesetzes, wurden einstimmig beschlossen.

Dem Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahren Nr. 3/17, Ferdinand und Christa Hörtenhuemer, **Eschtalweg 1**, für die Umwidmung einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 57/1 KG. Pettenbach von „**Grünland**“ in „**Bauland-Wohngebiet**“, gemäß den Bestimmungen des Oö. Raumordnungsgesetzes, wurde einstimmig zugestimmt.

Der Gemeinderat hat der Erstellung des Bebauungsplans Nr. 26 „**Bioenergieort Danzermühle**“, Hildgard Pracht, **Danzermühle 1/4**, entsprechend dem Oö. Raumordnungsgesetz einstimmig zugestimmt.



Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 27. Juni 2019

Die **Übernahme** einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 1267/1 KG. Mitterndorf, Hildegard Pracht, **Danzermühle 1/4, in das öffentliche Gut** und die Auflassung einer Teilfläche **des öffentlichen Wegs** Nr. 1705 KG. Mitterndorf wurde einstimmig beschlossen.

Die **Übernahme** einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 74/1 KG. Pettenbach, **Etzi-Wohnbau GmbH**, 4655 Vorchdorf, **in das öffentliche Gut** und die **Widmung für den Gemeingebrauch (Errichtung eines Gehsteiges)** sowie der **Abschluss eines Kaufvertrags** wurde einstimmig beschlossen.

Der Gemeinderat hat der **ersatzlosen Aufhebung** der in den jeweiligen Kaufverträgen vereinbarten **Bebauungsgrundlagen** der Grundstücke Nr. 680/17, 680/19 KG. Unterdürndorf, **Baumeister Franz Staudinger GmbH** und des Grundstücks Nr. 680/4 KG. Unterdürndorf, **Dr. Wolfgang und Christa Kraml**, (Parzellen der ehemaligen Altersheim-Gründe) für die **Errichtung von Einfamilienhäusern** einstimmig zugestimmt.

Die Festlegung einer **neuen Straßenbezeichnung „Grüne Erde-Weg“** für die Zufahrt der Firma Grüne Erde wurde einstimmig beschlossen.

Der **Prüfbericht** der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf über den **Vorschlag für das Finanzjahr 2019** der Gemeinde Pettenbach wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

Der Gemeinderat hat den vom Familienausschuss der Gemeinde Pettenbach erarbeiteten Projekten für das **Projekt „Familienfreundliche Gemeinde“** sowie dem Start des Auditprozesses mehrheitlich zugestimmt.

Nationalratswahl



Am **29. September 2019** findet die Nationalratswahl statt. Die Wahlzeit wurde von 7:00 bis 15:00 Uhr im großen Turnsaal der VS/NMS Pettenbach, Scharnsteiner Straße 3, 4643 Pettenbach festgelegt.

Wahlberechtigt sind alle Personen, die am Stichtag (9. Juli 2019) in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben werden. (Also Personen, die spätestens am 29. September 2003 geboren worden sind.) Nur Wahlberechtigte werden in das Wählerverzeichnis aufgenommen.

Die bereits bekannte Sprengeinteilung wird unverändert belassen.

- 1: Aiterbachweg - Gundendorfstr.
- 2: Haberlweg - Oberwöhr
- 3: Pauckenheid - Steinweg
- 4: Tassiloweg - Zierböckweg

Wahlkarten

Wahlkarten können seit dem Tag der Wahlausschreibung bei jener Gemeinde, in deren Wählerevidenz sie eingetragen sind wie folgt beantragt werden:

Schriftlich (auch per E-Mail oder Telefax) **bis spätestens am 4. Tag** vor dem Wahltag (**Mittwoch, 25.9.2019**), oder bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag (Freitag, 27.9.2019, 12:00 Uhr), falls eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist.

Mündlich (nicht telefonisch) bis spätestens am 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 27.9.2019, 12:00 Uhr).

Online unter www.wahlkartenantrag.at.

Was wird benötigt?

Bei einer mündlichen Antragstellung: ein Identitätsdokument, idealerweise ein amtlicher Lichtbildausweis (z.B. Pass, Führerschein, Personalausweis). Bei einer schriftlichen Antragstellung: Angabe der Passnummer und Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde. Bei einer elektronischen Antragstellung mittels qualifizierter elektronischer Signatur benötigen Sie keine Dokumente.

Beachten Sie bitte, dass jeder Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte eine **Begründung** (z.B. wegen Ortsabwesenheit oder Aufenthalts im Ausland) enthalten muss.

Beantragen Sie die Wahlkarte bei ihrer Hauptwohnsitz-Gemeinde (bzw. als Auslandsösterreicher bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind) **rechtzeitig!**

Am Wahltag



Zur Wahl im Wahllokal bringen Sie bitte den personalisierten Abschnitt der „Amtlichen Wahlinformation – Nationalratswahl 2019“ mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung. **Bitte vergessen Sie auch nicht, ein Identitätsdokument (z.B. Reisepass, Personalausweis, Führerschein ...) mitzunehmen!**

Wenn Sie eine **Wahlkarte beantragt** haben, dürfen Sie **nur mehr mit dieser Wahlkarte ihre Stimme abgeben**, unabhängig davon, wo und auf welche Weise Sie wählen möchten (dies gilt auch bei der Stimmabgabe in ihrem zuständigen Wahllokal)!

Raumordnung - Straßenbau - Verkehr - Breitband

Der Ausschuss für öffentliche Einrichtungen, Ortsbildgestaltung und Verkehr sowie der Ausschuss für Bau-, Straßenbauangelegenheiten und Raumplanung berichten über die Schwerpunkte der aktuellen Sitzungsperiode.

Verkehrskonzept Ortszentrum

Die Marktgemeinde Pettenbach hat für den Ortskern Pettenbach ein Verkehrskonzept ausarbeiten lassen, das auf ca. 20 Jahre ausgelegt, diverse verkehrsberuhigende und -sicher-

heitstechnische Maßnahmen vorsieht. Einige davon konnten bereits sichtbar umgesetzt werden: Die Umgestaltung der Straßenzüge und der zusätzliche Zebrastreifen am nörd-

lichen Kirchenplatz; Begleitend dazu die im Südosten des Ortszentrums im Bereich Dürn und Mair in Aigen erfolgte 30 km/h Zone unter Berücksichtigung der Rechtsregel.

Öffentlicher Nahverkehr

In Kooperation mit dem Oberösterreichischen Verkehrsverbund wird versucht verbessernde Maßnahmen für Bus und Bahn zu setzen. So ist es der Gemeindeverwaltung in den letzten Jahren gelungen die Buslinie von

Kirchdorf über Steinbach am Ziehberg und Steinfeldern bis nach Pettenbach zu verlängern. In Steinfeldern wurde eine neue Haltestelle eingerichtet und die bestehenden Haltestellen sollen verbessert werden.

Ein weiteres wichtiges Ziel ist die Attraktivierung der Almtalbahn mit den bestehenden Arbeitskreisen voranzutreiben. Die Evaluierung der bestehenden Eisenbahnkreuzungen wird diesbezüglich in naher Zukunft eine große Herausforderung darstellen.

Radverkehrskonzept

Neben dem Verkehrskonzept Ortszentrum in Zusammenarbeit mit der Fahrradberatung des Landes OÖ ist auch ein längerfristiges Konzept für die Verbesserung der Möglichkeiten in Pettenbach mit dem Fahrrad zu fahren erarbeitet worden. Im Zuge der Europäischen Mobilitätswoche wurde eine Sicherheitstechnische Überprüfung von Fahrrädern angeboten und Informationen in den Schulen und Kindergärten verteilt.

Das bisher größte Projekt ist die **"Bikeline"**, welche in Zusammenarbeit mit der NMS Pettenbach umgesetzt wurde. Dieses Radwegenetz ermöglicht es den Schülern auf

möglichst sicheren Wegstrecken zur Schule zu fahren. Dafür wurden Beschilderungen angebracht und das Wegenetz ist in die Tourismuskarte der Marktgemeinde Pettenbach aufgenommen worden. So ist es auch Erwachsenen und nicht ortskundigen Personen möglich über sichere Wege in den Ortskern zu gelangen.

Ein weiteres Anliegen ist Kinder für das Radfahren zu motivieren. Zur Unterstützung bekam jeder Schüler der an der Radfahrprüfung teilgenommen hat vom Fahrradbeauftragten der Marktgemeinde einen Regenschutz für die Schultasche – falls das Wetter mal nicht mitspielt. Dazu gab



Radfahrstreifen Welser Straße

es die neue Gemeindegkarte mit der "Bikeline" für die jungen Radfahrer.

Zur besseren Sicherheit für Radfahrer dient auch die 30 km/h-Zone. Im Bereich der Welser Straße wurden Mehrzweckstreifen als Bodenmarkierung angebracht. Diese geben Radfahrern ein sicheres Gefühl und machen Autofahrer auf den Radverkehr aufmerksam.

Als nächstes soll die Erneuerung und Erweiterung der Fahrrad-Abstellanlagen in Angriff genommen werden und eine Möglichkeit für einen Radweg von der Ortschaft Wasserhub in den Ortskern gefunden werden.



Raumordnung - Straßenbau - Verkehr - Breitband

Straßenbaumaßnahmen

Im Zuge des Straßenbauprogramms wurden im heurigen Jahr bereits rund 160.000 Euro verbaut.

Der Kapellenweg wurde teilweise generalsaniert und zur Gänze staubfrei gemacht. Der Fasangarten konnte nach dem Hochwasserschaden endlich komplett instand gesetzt werden. Der Parkplatz entlang des Pfarrhofs wurde generalsaniert und die Ritterstraße wurde staubfrei gemacht.



Fasangarten



Parkplatz Pfarrhof



Kapellenweg



Ritterstraße

Breitband

Der Arbeitskreis Breitband wurde neu aufgestellt, mit dem Ziel den möglichst raschen, flächendeckenden Ausbau nicht zu gefährden. Neuer Leiter ist Rudolf Platzer.

Zivilschutz Aktuell

Akku-Brände: Wachsendes Gefahrenpotenzial



Smartphone, Tablet, E-Roller, E-Bike ... die Zahl der elektronischen Geräte, die mittels Akku aufgeladen werden, wird immer größer. In einem durchschnittlichen österreichischen Haushalt sind etwa 14 Akkus zu finden; und Experten rechnen bis 2025 mit einer Verdreifachung der im Umlauf befindlichen Lithium-Ionen-Akkus.

Was Akku-Brände besonders gefährlich macht, ist das fehlende Bewusstsein für diese Gefahrenquelle.

"Im Umgang mit offenem Feuer sind sich die meisten Menschen der Gefahr bewusst. Mit einem Akkubrand rechnen die wenigsten und gehen daher sehr sorglos mit den Akkus um", sagt OÖ Zivilschutz-Geschäftsführer Josef Lindner, der Ihnen gleich erste Tipps verrät:

- Vor allem das Überladen setzt den Akkus zu, ebenso Tiefentladungen, die vorkommen, wenn die Batterie in der Kälte gelagert oder über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wurde (z.B. Winterpause eines E-Bikes). Das kann zum Überhitzen führen und letztendlich einen Brand oder eine Explosion zur Folge haben.
- Hitze schadet den Akkus ebenfalls.
- Achten Sie beim Kauf bereits auf geprüfte Qualität und verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Ladegeräte und -kabel.
- Wenn Sie mechanische Beschädigungen oder sonstige Fehler feststellen, muss der Akku vor einer weiteren Nutzung überprüft werden.



- Wenn Sie ihr Smartphone über Nacht laden, schalten Sie es aus – das "Nachladen" bei hohem Ladezustand belastet den Akku.
- Laden Sie nur auf nicht-brennbarem Untergrund: Beim Aufladen entsteht Wärme und das Überhitzen des Akkus kann zu einem technischen Defekt führen.

Müllabholung

Aufgrund der hohen Temperaturen am Nachmittag möchten die Mitarbeiter von proUmwelt morgens schon früher mit der Arbeit beginnen. Wir bitten Sie daher die **Mülltonnen bereits um 6:00 Uhr (bzw. am Vortag) bereitzustellen.**



Christkindlmarkt



Die Anmeldung zum Pettenbacher Christkindlmarkt am 8. Dezember ist ab sofort auf www.pettenbach.at möglich (Suche: Christkindlmarkt).

Pflügen

Grenzverletzungen sind kein Kavaliersdelikt!

Es tritt vermehrt auf, dass entlang von Straßen Grundgrenzen verletzt werden, Grenzzeichen nicht beachtet und sogar mit dem Pflug ausgeackert, sowie Straßengräben zugeschüttet und Durchlässe beschädigt werden.

Das Bankett und der Straßengraben sind wichtige Faktoren für die Halt-

barkeit einer Straße. Das Bankett dient als Stabilisator der Fahrbahndecke. Die Straßengräben ermöglichen das schadlose Ableiten der Niederschlagswässer und verhindern gemeinsam mit der Drainage das Eindringen von Wasser in den Straßenkörper. Wird ein Bankett durch Einackern beschädigt oder werden

Straßengräben zugeschüttet, sind Folgeschäden am Fahrbahnbelag nicht zu verhindern. Reparaturen derartiger Schäden sind sehr kostenintensiv. Wer Grenzmarken und Grenzsteine beschädigt oder ausreißt ist dafür strafbar. Die Kosten für eine Wiederherstellung hat der Schadensverursacher zu tragen.

Bauten an öffentlichen Straßen

Bauten und sonstige Anlagen, wie lebende Zäune, Hecken, Park- und Lagerplätze, Teiche, Sand- und Schottergruben an öffentlichen Straßen dürfen innerhalb eines Bereichs von 8 Metern an Landesstraßen und 15 Metern an Bundesstraßen neben dem

Straßenrand nur mit Zustimmung der Straßenverwaltung errichtet werden. Die Zustimmung ist zu erteilen, wenn dadurch die gefahrlose Benützbarkeit der Straße nicht beeinträchtigt wird.

VOR Herstellung einer genannten

Anlage ist daher die Genehmigung seitens der zuständigen Straßenverwaltung einzuholen. Bei Bundes- und Landesstraßen liegt die Zuständigkeit bei der Straßenmeisterei Kirchdorf, im Bereich von Gemeindestraßen bei der Marktgemeinde Pettenbach.

Straßenverkehrsordnung

Werbungen und Ankündigungen



Außerhalb von Ortsgebieten sind Werbungen und Ankündigungen an Straßen innerhalb einer Entfernung von **100 Meter vom Fahrbandrand verboten.**

Dies gilt ebenfalls für das Abstellen von **Fahrzeugen** zum Verkauf!

Ausnahmen werden nur bewilligt, wenn die Ankündigungen einem

dringlichen Bedürfnis der Straßenbenützer dienen bzw. für diese von erheblichem Interesse sind oder in einem Gebiet errichtet werden sollen, das als Bauland gewidmet ist; und keine Beeinträchtigung des Straßenverkehrs und der Verkehrssicherheit (insbesondere unter Berücksichtigung der erlaubten Höchstgeschwindigkeit) zu erwarten ist.

Ist eine Ankündigung entgegen der Bestimmung und ohne Bewilligung angebracht worden, so wird von der Behörde die Entfernung veranlasst. Die Kosten sind vom Besitzer oder Verfügungsberechtigten zu tragen.

Die Polizei Pettenbach ersucht die Gemeindeglieder im Sinne einer guten Zusammenarbeit um Einhaltung der Bestimmungen.

Veranstaltungsrückblick Jungbürgerfeier

Alle Fotos:
www.pettenbach.at
www.facebook.com



Foto: Aitzetmüller J.

Heuer fand Pettenbachs erste Jungbürgerfeier statt! Für die Jugendlichen gab es einen Sektempfang, danach folgte ein spannender Rückblick in die Jahre ihrer Geburt und eine kurze Gemeindevorstellung, sowie die Möglichkeit zum Smalltalk mit Vereinen und Wirtschaftstreibenden aus dem Ort.

Als kleine Aufmerksamkeit erhielten alle Anwesenden eine Jungbürgerurkunde, einen Pettenbach-Gutschein über 20 Euro und weitere Vergünstigungen sowie den kostenlosen Eintritt zum Marktfest, zu dem alle gemeinsam nach einem Gruppenfoto aufbrachen.

Die Jungbürgerfeier wird nun alle zwei Jahre mit dem Marktfest stattfinden. Wir hoffen die Jugendlichen warten dann schon gespannt auf ihre persönliche Einladung von Bgm. Leo Bimminger und viele Vereine sowie Wirtschaftstreibende nehmen die Möglichkeit wahr, sich bei der Zukunft von Pettenbach vorzustellen.

Pettenbacher Marktfest und Benedikti-Markt

Gemeinsam mit dem Marktfest feierte heuer zu Ferienbeginn unser nun jährlich stattfindender Kunsthandwerksmarkt seine Premiere. Der von Vizebürgermeisterin Sigrid Grubmair initiierte "Benedikti-Markt" wurde mit musikalischer Umrahmung durch den Benedikti-Chor von Dechant Pater Alois getauft und mit Salutschüssen vom Schützenkorps Magdalenaberg wirkungsvoll eröffnet.

Zur feierlichen Eröffnung mit Taufe und dem Festzug kamen auch zahlreiche Vertreter der ortsansässigen Vereine. Der Zug startete beim Schrift- und Heimatmuseum Bartlhaus und wurde von der Musikkapelle angeführt. Als Ehrengäste konnte Bgm. Leo Bimminger die Bürgermeisterin der Partnerstadt Tuchow in Polen, Magdalena Marszalek, samt prachtpoll in Tracht gekleideter Delegation begrüßen. Umrahmt wurde die Eröffnung mit Tanzvorführungen von den Kindern der Union und der Volksschule (siehe S. 23/24).



Fotos: Berner M.

Der Benediktmarkt erlebte im Rahmen des Marktfests, das ebenso wie der Kunsthandwerksmarkt vom Kulturausschuss organisiert wird, mit den 35 nationalen und internationalen Ausstellern und den vielen Besuchern eine schöne Tauffeier.

Eindrücke der Veranstaltung sowie einen tollen Film von TV1 über den Festzug können Sie sich auf www.pettenbach.at und www.facebook.com/4643pettenbach ansehen.



Erhalt der Almtalbahn

Bimminger B.



Bei der Verleihung des Oberösterreichischen Landespreises für Umwelt und Nachhaltigkeit erhielt Bernhard Bimminger den Preis in der Kategorie Einzelpersonen für das Projekt 'Kampf um Erhaltung der Almtalbahn'.

"Ich möchte mich bei allen bedanken, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben. Sehr erfreulich ist das Zukunftskonzept für die Almtalbahn und die weiteren Nebenbahnen in Oberösterreich, das vor kurzen von Landesrat Günther Steinkellner vorgestellt wurde. Die Punkte stellen nicht nur eine positive Veränderung dar, sondern werden auch den Erhalt und die Modernisierung unserer Nebenbahn sicherstellen, wofür ich mich bei allen mitwirkenden politischen Vertretern herzlich bedanken möchte.

Auch mit der angekündigten Teststrecke kann man mehr als zufrieden sein. Hoffentlich wird die Schließung der Almtalbahn in Zukunft lange oder überhaupt nie mehr ein Thema sein."



Vorankündigung

Am 11. Oktober findet eine Präsentation der ARGE "Zukunftsfahrplan Almtalbahn" am Bahnhof Pettenbach statt, bei der allen Interessierten die bisher erarbeiteten und weiteren Schritte vorgestellt werden.

Freiwillige Feuerwehr Kuppelcup

in Pratsdorf-Hammersdorf



Dirnberger G.

Insgesamt gingen 29 Gruppen beim diesjährigen Kuppelcup an den Start. In zwei Grunddurchgängen wurde die Qualifikation für den KO-Bewerb erlaufen. Steinfelden 1 konnte gleich sehr gut starten und sich schlussendlich für das Finale qualifizieren. Den

2. Durchgang beendeten sie mit der Tagesbestzeit von 14,08 Sekunden! Damit stand der Sieger fest, die Bewerbungsgruppe Steinfelden 1 hat den Kuppelcup 2019 gewonnen! Herzlichen Glückwunsch zu dieser Leistung.



Tolle Erfolge der Jugendgruppe Gundendorf / Eggenstein

Aitzetmüller F.

Erstmals konnten sich die Jugendlichen mit viel Fleiß und Training eine Rangplatzierung beim oberösterreichischen Landesjugendbewerb sichern! In neuen Dressen erkämpfte sich die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Gundendorf/

Eggenstein beim Bezirksbewerb den 3. Platz. Nach einer intensiven Bewerbungssaison bedankten sich die Jugendbetreuer Benedikt Aitzetmüller und Christian Schwarz bei den Mädchen und Burschen der Jugendgruppe für ihre erbrachten Leistungen.



Siedlungsfest Wilfling

Radner T.

Heuer wurde das zweite Siedlungsfest in Wilfling veranstaltet. Trotz des zeitweise heftigen Regens und der kühlen Temperaturen verbrachten die Gäste einige gemütliche Stunden bei Speis und Trank.

Nachdem alle Rechnungen beglichen waren, erhielten die FF Pettenbach

und die FF Pratsdorf-Hammersdorf eine Entschädigung für den Verleih der Festausrüstung. Der übrige Erlös aus den freiwilligen Spenden wurde an die SoKKo Pettenbach übergeben.

Einen herzlichen Dank an alle die zum Gelingen des Festes mit Mehlspeisen und Salat beigetragen haben.



Soziale Kommunikations- und Koordinationsstelle Dank für Spenden

Berner F.



Die SOKO Pettenbach bedankt sich herzlich für die Spende von 330 Euro vom **Siedlungsfest Wilfling**.

Beim heurigen **Pfingstfest** der Agrartechnik Pettenbach wurde wie jedes Jahr ein Benefiz-Krapfenbacken von der **Mission Pettenbach** und dem **Bauernmarkt Pettenbach** veranstaltet.

Der Erlös des Verkaufs wurde unter anderem der SoKKo Pettenbach gespendet. Herzlichen Dank für die Spende von 200 Euro.

Bezahlte Einschaltung

Stellenausschreibung

Die Firma Preciplast sucht ab sofort für folgende Stellen Mitarbeiter (3-Schicht-Betrieb):

Schichtleiter Spritzgusstechnik, Schichthelfer sowie Qualitätssicherung Spritzgussproduktion

Preciplast Kunststofftechnik
Schachadorf 75, 4552 Wartberg
07588/7252

harald.berger@preciplast.at

Näheres auf www.pettenbach.at

Ein Betrieb stellt sich vor:

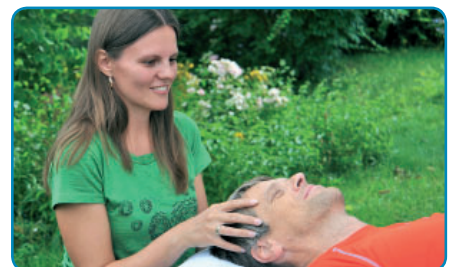
Tanja Thalhuber, weg-sein

Thalhuber T.

Mein Name ist Tanja Thalhuber. Ich unterstütze Erwachsene und Kinder darin ihr eigenes Potential zu erkennen und dadurch mehr Lebensfreude, Klarheit in scheinbar aussichtslosen Situationen und Gelassenheit in ihr Leben zu integrieren. Stress und belastende Umweltfaktoren wirken sich oft negativ auf Psyche und Gesundheit aus. Die Folgen sind Erschöpfung, Überforderung, Unruhe, Schlafstörungen, Verspannungen oder andere psychosomatische/physische Beschwerden. Als Natur-Feld-Kinesiologin unterstütze ich Sie und ihre Familie dabei, die Auslöser und die daraus entstandenen negativen Muster aufzudecken und zu lösen.

Ich begleite Sie auf ihrem Weg:

- Den inneren „Schweinehund“ an die Leine nehmen
- Verspannungen nachhaltig lösen
- Mehr körperliches Wohlbefinden
- Fokussierter arbeiten/lernen (Zappelphilipp, zerstreuter Professor)
- Freude am Lernen behalten bzw. wiederentdecken
- Neue Sichtweisen & Möglichkeiten
- Alte Muster aufweichen und lösen
- Nicht dienliche Gewohnheiten durchbrechen
- Einen anderen Blickwinkel sichtbar machen



Tanja Thalhuber, weg-sein

Ritterstraße 7, 4643 Pettenbach
Telefon: +43 (0) 664 851 33 20
E-Mail: kontakt@weg-sein.at
Web: www.weg-sein.at

Neue Leitung der Region Kirchdorf



Unter dem Titel "Ehrenabend für ReferentInnen" lud die VHS Kirchdorf zum gemütlichen Beisammensein im Gasthaus Rettenbacher ein. Neben der Verleihung von Ehrenabzeichen für langjährige Vortragende – der Rekordhalter, Helmut Bernkopf, kann auf sagenhafte 50 Jahre Kursleitertätigkeit zurück blicken – wurde auch die Veränderung im Team der VHS-Regionalleitung präsentiert.



VHS-Nebenstellenleiterinnen vom Bezirk Kirchdorf: Martina Laimer (Molln), Anita Pastleitner (Pettenbach und zukünftige Regionalleiterin), Christa Kaineder, Gerlinde Steinkogler (Kremsmünster), Angeliqe Göll (Windischgarsten)

Christa Kaineder, seit 20 Jahren Leiterin der VHS Kirchdorf, zieht sich ab Herbst schrittweise in den Ruhestand zurück. Sie übergibt die Hauptverantwortung für die Agenden der Volkshochschule Kirchdorf und die Regionalleitung an **Anita Pastleitner**, die diese Funktion zusätzlich zur Führung der VHS Pettenbach übernimmt. Christa Kaineder bleibt weiterhin Ansprechpartnerin für den Bereich Deutschkurse und unterstützt die neue Leiterin bei verschiedenen Aufgaben, wie zum Beispiel Kurseröffnungen.



Ehrenabend: Bgm. Wolfgang Veitz (Kirchdorf), Martina Laimer, Christa Kaineder, Julia Panholzer (VHS-Zentrale), Anita Pastleitner, Vzbgm.ⁱⁿ Sigrid Grubmair

Die Volkshochschule bringt Farbe ins Leben

Die VHS Pettenbach wartet im Herbst-Semester in gewohnter Qualität wieder mit einem bunten Strauß von über 50 attraktiven Kursangeboten auf, welche bereits online unter www.vhsooe.at zu finden sind.

Neben bewährten Lieblingskursen in den Bereichen Sprachen, Gesundheit und Bewegung erwartet die Teilnehmer auch Besonderes wie beispielsweise Korbflechten, Sugaring, Smartphone und Tablet Kurse.

Neu in diesem Semester sind Teakwondo für Kinder, Leben in Balance – Säulen der Gesundheit für Körper, Geist und Seele, Reflexzonen-Vitalisierung, Qi-Gong & Tai Ji.

Die Kursbücher werden wieder Mitte August an die Teilnehmer der letzten Jahre postalisch versendet und liegen an öffentlichen Orten zur Entnahme auf. Alle weiteren Interessierten können gerne ein kostenloses Programm anfordern, telefonisch unter **0732/667171** oder per Mail an programm@vhsooe.at.

Durch die Vielzahl an Fördermöglichkeiten, insbesondere für AK-Mitglieder und Familien, ist ein Kursbesuch besonders günstig.

Tipp: Melden Sie sich bitte rechtzeitig an – Sie sichern sich damit ihren gewünschten Platz und das Zustandekommen des Kurses.

Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für die Planung der weiteren Semester. VHS-Leiterin Anita Pastleitner freut sich immer über Bewerbungen neuer Referenten.

Gezielt gesucht werden Kursleiter (m/w) für Spanisch-Kurse in Kirchdorf für das Herbst-Semester und Kursleiter für Massage- und Französisch-Kurse in Pettenbach für das Frühjahrs-Semester.

Besuchen Sie uns auch auf www.facebook.com/VHS.Pettenbach. Über ein „Gefällt mir“ freuen wir uns sehr.

Verein der Seisenburgfreunde

Wasserbauer H.

Arbeitseinsatz der Landjugend

Eine starke Abordnung der Landjugend traf sich Anfang Juni auf der Seisenburg, um einen wertvollen Beitrag zur Attraktivierung der Anlage zu leisten. Ausgerüstet mit Schaufeln, Krampen und Schubkarren galt es, einen mächtigen Schutthaufen wegzuräumen. Dank des unermüdlchen Einsatzes der Mädchen und Burschen war dies nach ein paar Stunden erledigt. Mit einer gemütlichen Jause im Burgsalettl ließen schließlich alle Beteiligten den schweißtreibenden Arbeitseinsatz ausklingen.



Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit geht uns alle an – ob bei Lebensmitteln, Kleidung, Möbeln oder Elektronik. Zurzeit verschwenden wir Ressourcen um das fünffache schneller als die Erde ertragen kann (Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus). Das ist nicht lebenswert – weder für uns, unsere Generation, noch die Erde.

"Zero Waste" (*Kein Müll*) und "Clean Living" (*Saubere Lebensweise*) – Lebenseinstellungen bei denen man sich die optimale Nutzung vorhandener Möglichkeiten bewusst macht – erschienen zuerst nur wie Trends, werden aber immer beliebter. Im Alltag von vielen Menschen sind Recycling, Upcycling und Wiederverwertung als ressourcenschonender Weg gesund und nachhaltig zu leben schon integriert. Oft sind es Kleinigkeiten, die wir sofort ändern können, damit der sogenannte "Ökologische Fußabdruck" geringer wird.

Teste deinen
Ökologischen Fußabdruck:
www.mein-fussabdruck.at

Bruckner B., MA Ph.D.c.



Footprint.at

Vor zwei Jahren hat Bernadette Bruckner beim ORF-Essperiment mitgemacht, bei dem es darum geht, nur Lebensmittelressourcen in einem Radius von 100 Kilometern rund um Pettenbach zu sich zu nehmen. Das hat sie dazu bewegt sich noch mehr mit dem Thema "Zero Waste" auseinander zu setzen.

"Durch die Vielfalt der heimischen Produzenten habe ich sehr rasch alle Lebensmittel in der näheren Umgebung gefunden. Ich habe meine Ernährung auf saisonale, heimische Lebensmittel umgestellt und koche sehr gerne mit nicht gewünschtem Obst und Gemüse, das ich von anderen erhalte. Denn viele Lebensmittel werden weggeworfen, obwohl sie noch gut und zur Weiterverarbeitung brauchbar sind.

Der Gedanke von weiten Transportwegen, Haltbarkeit und großen Verpackungen fiel weg. Im Bereich Verpackung (weniger Plastik, wiederverwendbare Behälter, Glasflaschen) und Bekleidung (Second-Hand, Upcycling, selbst nähen), sowie im Bereich Möbel (Second-Hand, Herstellung, Upcycling) hat sich mein Verbrauch umgestellt.

Durch die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln kann ich auch viel dazu beitragen, dass die CO₂-Belastung geringer wird.

Vor allem im Bereich Bekleidung neigen vielen dazu, schnell Billigware zu kaufen, die dann jedoch kaum getragen wird. Durch Gerti Bimlinger's Second-Hand-Laden haben wir in Pettenbach einen weiteren Meilenstein für den Zero Waste-Gedanken geschaffen. Es ermöglicht uns nicht mehr benötigte Kleidung weiterzugeben anstatt wegzuworfen und gleichzeitig gut erhaltene Kleidung zu kaufen. Das ist nicht nur gut für unsere Geldbörse, sondern auch gut für die Umwelt!"

Nachhaltigkeit soll kein Schlagwort sein, sondern gelebte Realität, die wir im Alltag integrieren. Durch kleine Veränderungen im Tun, Denken und Handeln können wir bereits viel bewirken. **Gerade auf dem Land ist es noch einfacher, nachhaltiger zu leben. Wir in Pettenbach tun viel und können noch mehr bewirken damit Nachhaltigkeit gelebt wird!**

Rückblick Ferienprogramm

Alle Fotos:
www.pettenbach.at
www.facebook.com

Fledermauskästen

Überlebenschance für unsere fliegenden Säugetiere

Bei strahlendem Wetter kamen zwanzig Kinder gut gelaunt, pünktlich und sehr freundlich zu unserem Bastel- und Themen-Nachmittag. Aufmerksam folgten sie einem Kurzfilm und einer kleinen Unterrichtsstunde zum Thema „Fledertiere“. Jetzt wissen alle teilnehmenden Kids, dass ein Seehund kein Hund, ein Meer-schweinchen kein Schwein und eine Fledermaus keine Maus ist.



Siedlerverein Pettenbach

Die Kinder folgten mit Begeisterung den Anleitungen unserer Betreuer, bestehend aus Gerätewarten, Vorstandsmitgliedern und Vertreterinnen der Frauengruppe. Beste Stimmung kam auf, als die Kinder mit Akkuschauber, Schere, Hammer usw. aktiv werden durften. Aber nicht nur die Kinder, sondern auch die Betreuer an den einzelnen Stationen wurden von der tollen Arbeitsstimmung und

Motivation erfasst. Tadelloses Benehmen, „Bitte“ und „Danke“, war eine Selbstverständlichkeit, wenn es darum ging, sich frisch zubereitete Schaumrollen und Fruchtsäfte zu holen.

Zum Abschluss durften die Kinder noch ein Grillfeuer entfachen und sich eine Knackwurst darüber an-

bruzzeln. Gemütlich saßen sie dann beisammen, verzehrten ihre Leckerbissen und unterhielten sich über weitere Ferienprogramme. Beim abschließenden Gruppenfoto präsentierten die Kinder stolz ihre selbst gefertigten Fledermauskästen. Wir sind uns sicher, dass dieser Nachmittag nicht nur für die Kinder in guter Erinnerung bleibt.

Schmieden für Kinder



Schrift- und Heimatmuseum Bartlhaus
 (Ernst Radner, Maria und Hermann Allinger und Hartha Krondorfer)

Schrift und Druck für Kinder

Im Schriftmuseum erlebten die Kinder Kalligrafie mit Hubert Rittberger und Geschichten von der Seisenburg mit Fritz Ebner. Anschließend wurden sie vom Bartlhaus-Team gepflegt.



Schrift- und Heimatmuseum Bartlhaus

Fotos: Kahr A.

Rückblick Ferienprogramm



Erlebnis am Reiterhof



Foto: Lippert E.

Union Pferdesportclub Dornleiten

Kinderyoga

Es war wie immer für alle ein besonderes Erlebnis. Was mich immer wieder selbst zum Staunen bringt ist, dass schüchterne Kinder und solche voller Elan sich wunderbar einpendeln. Man bekommt von Kindern so viel zurück, an Ehrlichkeit, Wertschätzung und vielem mehr.



Vielen Dank sagen Mano Steiner und Riki Lachmair.

Wir saßen alle im Kreis, begrüßten uns wertschätzend mit gefalteten Händen vor dem Brustbein (Namaste). Dann wurden Karten gezogen, jedes Kind durfte mit Hilfe von mir und meiner Begleitung Mano die jeweilige Yoga-Übung vorzeigen und alle machten mit Begeisterung mit. Der Löwe ist dabei immer wieder das große Highlight! Man schleicht leise auf der Matte hin und her und dann folgt lautes Gebrüll.

Luftmatratzen-Rallye



ÖAAB Pettenbach

Danach wurde eine spielerische Geschichte erzählt, bei der alle Yoga-Übungen noch einmal vorkamen. Auf keinen Fall fehlen durfte natürlich auch die Rückenmassage, wo visuell eine Pizza auf dem Rücken der Kinder gebacken wurde. Zum Schluss gab es für jedes Kind noch eine kleine Klangschalen-Massage.

Audienz bei der Bienenkönigin



Foto: Radner K.

Ab Oktober 2019 wird **Kinderyoga** im Sperrwald 1, 4644 Scharnstein angeboten. **Info und Anmeldung** unter 0664/4331288, lachmair@almtal.net und www.yoga-riki.at.

Imkerverein Pettenbach

Herbst-Programm

Aitzetmüller E.

Beim Abschluss vor der Sommerpause ging es mit tollen Spielen an der Alm hoch her. Die FuN-Gruppen (unser Familienprogramm) verbrachten einen tollen, kreativen Vormittag mit dem Bemalen von Steinen, Wurfspielen und Basteln mit Naturmaterialien.



Am **16. September** beginnen die Herbst-Spielgruppen: Eltern-Kind-Gruppen mit Kindern ab 6 Monaten und eine Loslassgruppe für Kinder ab 2,5 Jahren. Krabbelmäuse, Entlein, Koalas, Bären und Äffchen treffen sich einmal wöchentlich für zwei Stunden um miteinander zu spielen, Singen, Essen, sich Kennenzulernen und zum Austausch.

Wir sind darauf bedacht homogene Gruppen zusammenzustellen, darum bitten wir die Eltern sich **bis spätestens Ende August** für die Spielgruppen anzumelden!

Herbst-Schwerpunkt: Schwangere und Eltern mit Neugeborenen

Workshops am Samstag, 9-12 Uhr:

„Mit dem Baby entspannt durch die Nacht“ - 5.10., Bettina Dutzler

„Dustan Babysprache“
- 12.10., Bettina Dutzler

„Stillvorbereitungsworkshop“
- 19.10., Barbara Nirschi

„Babyzeichensprache - Mit dem Baby auf dem Weg zur Sprache“
- 9.11., Kathleen Kammerer

Kurse und Treffen:

Stilltreff, ab September mit Barbara Nirschi - La Leche Liga Stillberatung

Babyzeichensprache Fortgeschritten
ab Montag 16.9., 14:00 Uhr
Bettina Dutzler

Babyzeichensprache Anfänger
ab Donnerstag 10.10., 9:00 Uhr
Bettina Dutzler

OAT – Offenes Artgerecht Treffen
ab Donnerstag 10.10., 10:30 Uhr
Bettina Dutzler

Angebote für Eltern mit etwas größeren Kindern:

„Geschwister und ihr gemeinsames Aufwachsen“ - 3. und 10.10.,
Andrea Eder

„Wie händle ich Familie mit Leichtigkeit?“ - 14.10., Tanja Thalhuber

„Geld sparen, Plastik vermeiden“
- 17.10., Martina Hubmer



„Starke Eltern-starke Kinder“
- 6. und 13.11., Birgit Kronberger

Der **Offene Treff** für alle Familien findet jeden Donnerstag von 15:00 bis 17:30 Uhr statt – keine Anmeldung erforderlich.

Auskunft und Anmeldung:

Evelyn Aitzetmüller
0650/6826752
ekiz.pettenbach@kinderfreunde.cc

Elternbildungsgutscheine können eingelöst werden. Das Programm liegt bei allen Ärzten, Banken und der Gemeinde auf.

Familie mit vier Kindern (4 bis 6 Jahre) sucht einen **Babysitter**, damit die Eltern auch Mal alleine Erledigungen machen bzw. Hobbys nachgehen können.

Wenn du Zeit hast und gerne mit Kindern spielst, melde dich bitte im Eltern-Kind-Zentrum.



Pfarrcaritas Pettenbach

Kindergarten & Krabbelstube

Pfarrcaritaskindergarten | Pfarrcaritaskindergarten und Krabbelstube
Kirchenplatz 17, 07586/7373 | Welser Straße 1, 07586/60466
kindergarten.pettenbach@dioezese-linz.at |
kiga.pettenbach@dioezese-linz.at

Rückblick

"Ein ereignisreiches Kindergartenjahr neigt sich dem Ende zu und es ist an der Zeit, Danke zu sagen."

Pfarrcaritas-Kindergarten und Krabbelstube, Welser Straße 1

Meingassner C.

Wir dürfen uns bei **Roland Itzenberger** sehr herzlich bedanken, der uns dieses Jahr als Zivildienstler im Kindergarten und der Krabbelstube unterstützt hat. Roland hat zahlreiche Arbeiten im Betrieb übernommen und bewies im Umgang mit den Kindern durch seinen Humor, Wertschätzung und Einfühlungsvermögen großes Geschick.

Bedanken und gleichzeitig verabschieden möchten wir uns bei unseren Kolleginnen Daniela und Elfi. **Daniela Stöttinger** war die gruppenführende Pädagogin der Sonnenscheingruppe und hat mit ihrem Engagement und einfühlsamen Umgang die Kinder ein Stück weit in ihrer Entwicklung begleitet. Nun wird sie sich der neuen Herausforderung ihres Studiums widmen, wofür wir ihr alles Gute wünschen.

Elfi Rauch dürfen wir nach jahrelanger Unterstützung und Bereicherung in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Elfi war zuerst im Kindergarten Kirchenplatz und zuletzt in der Sternschnuppengruppe der Welser Straße als Helferin tätig. Sie hat die Gruppe sowie das ganze Team mit ihrer Erfahrung und Herzlichkeit bereichert. Wir wünschen ihr für ihre weitere Zukunft alles erdenklich Gute.

Pfarrcaritas-Kindergarten, Kirchenplatz 17

Jonke S.

Das Jahr ist aufregend zu Ende gegangen – wir haben **Pater Daniel** zu uns in den Garten eingeladen, um mit ihm gemeinsam seinen Geburtstag zu feiern. Auch die Kinder aus der Welser Straße sind zu diesem freudigen Anlass gekommen. Mit Liedern, Geschenken und einer Tortenfeier haben wir Pater Daniel eine große Freude bereitet.

Beim persönlichen Gratulieren hat jedes Kind von Pater Daniel eine kleine Überraschung erhalten – dafür bedanken wir uns ganz herzlich!



Lieber Simon, wir wünschen dir auf deinem weiteren Lebensweg alles Gute und sagen Danke für deine Unterstützung!

Der „Storch“ ist Ende des Kindergartenjahres noch bei uns gelandet. Eva-Maria Holli brachte Anfang Juli ein zuckersüßes Mädchen zur Welt. Marlene, es ist wundervoll, dass du nun bei uns auf der Welt bist! Wir wünschen dir und deinen Eltern eine schöne Kennenlernzeit und dass ihr schnell zusammenfindet.

Außerdem möchten wir uns ganz herzlich bei Herrn Heinz für die Reparatur unserer Gartenwippe bedanken! Es freut uns besonders, wenn Väter sich derart engagieren.

Wir mussten uns von unserem diesjährigen **Zivildienstler Simon** verabschieden. Bei einer kleinen, rührenden Feier haben wir uns bei Simon für seinen großartigen Einsatz im Kindergarten bedankt. Durch seine lustige und unkomplizierte Art war er der Liebling der Kinder und eine Bereicherung für das gesamte Haus.

Den Kindern die ab Herbst die Schule besuchen, wünschen wir alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Wir freuen uns auf ein neues, spannendes Kindergartenjahr!





Volksschule Pettenbach

Scharnsteiner Straße 3, 4643 Pettenbach
07586/7224, vs.pettenbach@eduhi.at
<http://vs-pettenbach.eduhi.at/>



Neue Wege zur Beurteilung der Kinder

Windischbauer S.
Hörtenhuemer-Tragler P.

Im gut gefüllten Turnsaal informierte Ende Juni das Team der Volksschule über das von der letzten Regierung beschlossene Pädagogikpaket. Teil dieses Pakets ist die spätestens ab dem 2. Semester der 2. Klasse verpflichtende Wiedereinführung der klassischen Zeugnisnoten von 1 bis 5.

Dieses neue Gesetz gilt auch, wenn sich Eltern und Schule per Schulforumsbeschluss auf eine „alternative Beurteilung“ geeinigt hatten; wie das bisher in Pettenbach in der 1. und 2. Klasse und vereinzelt sogar bis zur 3. Klasse üblich gewesen ist. „**Alternative Beurteilung**“ bedeutet zum Beispiel ausführliche Eltern-Kind-Lehrer-Gespräche und detaillierte, schriftliche Leistungsdokumentationen. Dadurch erhalten Eltern und Kinder eine viel umfangreichere Rückmeldung zur Schulleistung als mit Ziffernnoten.

Auf Grund der guten und langjährigen Erfahrung im Kollegium mit dieser alternativen Beurteilung haben Schulleiterin Marie-Therese Schuhmeier und ihre Kollegen den Eltern folgenden Vorschlag gemacht: Es wird weiterhin wie bisher alternativ beurteilt und parallel dazu werden die digitalen Zeugnisformulare ausgestellt. Doch statt sie den Kindern am Zeugnistag in die Hand zu drücken, hinterlegt man sie in der Schule. Eltern, die die Zeugnisnoten trotz alternativer Beurteilung unbedingt sehen wollen, dürfen Einsicht nehmen.

In einem Podiumsgespräch berichteten Eltern, Schüler und Pädagogen



unter Moderation von Gabi Altmaninger von ihren Erfahrungen mit alternativer Beurteilung und Noten.

Dr. Katharina Soukup-Altrichter, Vize-Rektorin der Pädagogischen Hochschule OÖ, informierte über interessante Forschungsergebnisse. Markus Aitzetmüller und Eva Waser schilderten, was Eltern deren Kinder gerade die Volksschule besuchen an der alternativen Beurteilung schätzen. Medizinstudent Jakob Ortner, der seine Schullaufbahn an der VS und NMS Pettenbach begonnen hat, verglich beide Beurteilungsformen

anhand seiner Erfahrungen, ebenso wie die Viertklässlerin Anna Luckerbauer. Volksschullehrerin Petra Hornhuber wiederum berichtete, was alternatives Beurteilen in ihrem Unterrichtsalldag heißt.

Nach den Fragen aus dem Publikum wurde als abschließendes Stimmungsbild mit Hilfe von roten, gelben und grünen Kärtchen die Meinungen im Saal sichtbar gemacht. Die Zustimmung zu dieser Vorgehensweise war überwältigend und muss im Herbst nur noch formal im Schulforum beschlossen werden.

Besuch am Gemeindeamt



3a - Silvia Kreiseder



Volksschule Pettenbach

Scharnsteiner Straße 3, 4643 Pettenbach
07586/7224, vs.pettenbach@eduhi.at
<http://vs-pettenbach.eduhi.at/>



Abschied

Schuhmeier M.-T.

Am letzten Schultag wurden SR Dipl. Päd. Gabriele Altmanninger und SR Dipl. Päd. Ingrid Lotter sowohl von den Kindern, als auch vom Lehrer-Team der Volksschule Pettenbach gebührend verabschiedet.

Das Team bedankt sich herzlich für die ausgezeichnete Arbeit in den letzten Jahrzehnten und wünscht ihnen alles Gute und beste Gesundheit für den Ruhestand!



Foto: Winkler-Ebner F.

Besuch bei der Feuerwehr

Lahnsteiner-Kienesberger P.



Anfang Juli waren die drei 3. Klassen der Volksschule Pettenbach zu Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr. Die Kinder konnten an fünf verschiedenen Stationen die Arbeit der Feuerwehrleute kennen lernen. Für die Schüler war es ein aufregender Vormittag, an dem sie hautnah erfahren durften, welche Ausstattung und Werkzeuge die Freiwillige Feuerwehr im Ernstfall verwendet.

Vielen Dank an die FF Pettenbach für diesen tollen Tag!

Landesmusikschule Vorchdorf Musikgarten



Der Musikgarten ist eine Eltern-Kind-Gruppe, in der Kinder gemeinsam mit einem Elternteil oder einer anderen Bezugsperson in der Gruppe musizieren. Im Vordergrund stehen das "musikalische Miteinander" und das Gewinnen einer Beziehung zur Musik.

Der Unterricht wird ab 17. September für Kinder von eineinhalb bis drei Jahren jeweils am Dienstag im Spiegelsaal der LMS Vorchdorf angeboten.

Anmeldung: 07613/2985,
ms-laakirchen.post@ooe.gv.at



Neue Mittelschule Pettenbach

Scharnsteiner Straße 5, 4643 Pettenbach
07586/6015, s409042@schule-ooe.at
<http://schulen.eduhi.at/nms-pettenbach>

Cambridge-Zertifikat



Auch heuer hat sich eine Gruppe von Schülern der 4. Klassen wieder das ganze Jahr über im Wahlpflichtfach Englisch auf die Cambridge-Prüfung im Wifi Linz vorbereitet. Dort wird eine Art "englische Mini-Matura" in den Bereichen Sprechen, Lesen, Hören und Schreiben absolviert, mit

dem Ziel ein weltweit anerkanntes Cambridge-Zertifikat zu bekommen.

Wer von unseren Schülern diese Auszeichnung erhält, wird an der Cambridge University ausgewertet. Wir sind jedoch jetzt schon stolz auf die fleißigen Schüler!

MINT-Gütesiegel-Verleihung



Die NMS Pettenbach ist für die nächsten drei Jahre MINT-Gütesiegel-Schule (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik). Im neu gegründeten naturwissenschaftlichen Zweig werden besonders diese Kompetenzen in den Mittelpunkt des Lernens gestellt ("Naturwissenschaftliche Klasse" ab September 2019).

Jobrallye



GTech Automatisierungstechnik



Fronius



K.u.F. Drack



Kremstaler Hofbäckerei

Neue Mittelschule Pettenbach

Scharnsteiner Straße 5, 4643 Pettenbach
07586/6015, s409042@schule-ooe.at
<http://schulen.eduhi.at/nms-pettenbach>

Schüler bauen Elektromotor

Das TheoPrax-Projekt der TN²MS mit der Firma Miba Sinter Austria GmbH zum Thema **Elektromobilität** hatte zum Ziel, dass sich die Schüler eingehend mit elektrischen Antrieben von Fahrzeugen befassen.

Zuerst beschäftigten sie sich allgemein mit E-Fahrzeugen, ihren Einsatzmöglichkeiten, Vorteilen und Nachteilen. In weiterer Folge wurde in Zusammenarbeit mit der Lehrlingsausbildung der Firma Miba ein



Elektromotor gebaut. Die Schüler lernten dabei Grundtechniken der Metallbearbeitung und Elektrotechnik. Als zweites Ergebnis sollte ein Fahrzeug „elektrifiziert“ werden. Das

ausgewählte Go-Kart war jedoch zu schwer um mit einem Akkuschauber betrieben zu werden. Es wurde nur restauriert und kann jetzt mit neuem Design im Schulhof benutzt werden.

Schule am Bauernhof

Tierschutz macht Schule

Die 3b hat im Rahmen des Wettbewerbs „Tierschutz macht Schule“ den 2. Platz in OÖ gewonnen und darf sich über stolze 300 Euro freuen! Wir nahmen speziell BIO-Gütesiegel, palmölfreie Futtermittel, Freilandhaltung bei Nutztieren und mehr genauer unter die Lupe.

Als Abschluss unseres Projekts wanderten wir nach Viechtwang zur „Schule am Bauernhof“ der Fam. Raffelsberger. Unter dem Motto „Vom grünen Gras zum weißen Joghurt“ halfen wir alle tatkräftig mit und ließen uns anschließend das herrliche Joghurt schmecken!

Bammer J.



Gemüse aus dem eigenen Hochbeet

Soringauer H.

Im Rahmen des Biologieunterrichts bepflanzten Schüler der 1d das neue Hochbeet im Schulgarten. Dieses war von den Schülern des Wahlpflichtfachs TuN (Technik und Natur) der 4. Klassen (Karl Kolnberger) geplant, selbst gebaut und im Schulgarten aufgestellt worden. Schulwart Josef Aitzetmüller befüllte es fachgerecht mit Ästen, Laub und Komposterde.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die beim Umweltprojekt mitgeholfen haben.

Neue Mittelschule Pettenbach

Fußball-Schülerligateam - Bezirksfinale

Die Bezirksmeisterschaft der Fußball-Schülerliga wurde heuer in Pettenbach ausgetragen.

Bezirksmeister wurde das Team der NMS Windischgarsten, das von unserer Mannschaft in der Vorrunde noch mit 1:0 besiegt wurde, vor der NMS Kirchdorf. In einem spannenden Turnier konnte sich die TN-²MS Pettenbach gegen das Gymnasium Kremsmünster nach einer harten, aber fairen Partie mit 1:0 durchsetzen und den 3. Platz erkämpfen.



Wir gratulieren unserer Mannschaft, die während des gesamten Turniers engagiert agierte und das anspruchsvolle Turnier schlussendlich wieder auf dem „Stocker!“ beenden konnte! Super, Jungs!

Parklauf

Rosenberger C.

Der traditionelle Parklauf in Kirchdorf fand heuer bei sehr schlechten Witterungsverhältnissen statt. Viele Schulen erteilten dem Veranstalter aufgrund des Regens eine Absage. 29 unserer Läufer, die sich mit ihrer Zeit in der Schule qualifiziert hatten, trotzten jedoch dem Wetter und waren auch sehr erfolgreich.

- 1. Plätze: Joy Fischer, Enes Simsek
- 2. Plätze: Elena Aigner, Paul Schmidinger, Philipp Platzer



Alle gaben ihr Bestes und Pettenbach zählte diesmal zu den besten Schulen. Wir gratulieren allen Läufern!

- 3. Plätze: Diemo Platzer, Moritz Braunegger, Leonhard Latzelsberger
- Einen Platz unter den ersten sechs erlaufen konnten Jana Stassmair, Marielle Glück, Maxima Schweiger, Marcel Huemer und Leon Aigner.

Sommerbiathlon

Die 1a nahm am Sommerbiathlon in Windischgarsten teil. Die Veranstaltung war perfekt organisiert und die Kinder hatten viel Spaß. Es wurden eine Hindernis-Laufstrecke und fünf Schuss mit einem Zimmergewehr absolviert. Leider konnten die Lokalmatadore nicht von den Stockerlplätzen verdrängt werden, trotzdem hat unsere Sportklasse sehr gute Leistungen gezeigt.



Neue Mittelschule Pettenbach

Straßmair B.

Tag des Kinderliedes

Auf Initiative des Landesmusikschulwerks Oberösterreich und der Landesmusikschule der Stadt Linz fand am 17. Mai das einzigartige Projekt "Tag des Kinderliedes" in ganz Oberösterreich statt. Bei dieser ausgesprochen attraktiven „Mitsing-Initiative“ wirkte die 1c Klasse der NMS Pettenbach und ihre Musiklehrerin Dipl. Päd. Benedicta Straßmair mit. Begleitet vom pensionierten HOL Christian Huemer am Akkordeon und dem Klassenvorstand Dipl. Päd. Heidi Schimpl stattete die fröhliche Sängerschar der Volksschule,



dem Kindergarten, der Lebenshilfe, dem Einkaufsmarkt Spar und dem Gemeindeamt einen musikalischen Kurzbesuch ab. Peppige und stimmige Lieder mit Percussion, Tanz

und fröhlichen Texten sollten dazu beitragen, dass dieser Tag die Bedeutung des Kinderliedes und des Kindergesangs in besonderer Weise ins Rampenlicht stellt.

Elternverein KigaSchu Schulabschluss

Auch in diesem Jahr durften wir das Kuchenbuffet für das Abschlussfest der 4. Klassen der Neuen Mittelschule ausrichten. Trotz heißem Wetter ließen sich alle die selbstgemachten Kuchen und den Kaffee sehr gut schmecken. Zusätzlich bekam dieses Jahr jeder Schulabgänger beim Gasthaus Hofwirt ein Eis gesponsert. Dieses wurde schon vorher bei einem Besuch verspeist. Wir wünschen den Schulabgängern alles Gute für die berufliche sowie private Zukunft!

Etwas Besonderes durften dieses Jahr die Kinder der Volksschule zum Schulschluss erleben. Der Elternverein sponserte ein Konzert mit der bekannten Kinderliedermacherin **Mai Cocopelli**. Fast eineinhalb Stunden dauerte das Konzert, bei dem die Kinder aktiv zum Mitmachen eingebunden waren und dies auch zahlreich taten. Zuvor gab es noch eine Stärkung in Form von Muffins.

Dratsdrummer C.



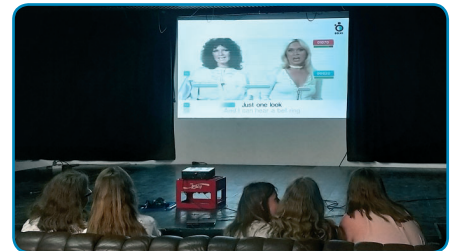
"Wir wünschen allen Kindern, Eltern und Lehrern einen erholsamen Sommer mit vielen tollen Erlebnissen!" Euer Elternverein KigaSchu

Jugendzentrum Pettenbach

4643 Pettenbach, Schlößlplatz 2, 0677/62030622
jugendzentrum@bauhof.cc, facebook.com/bauhofpettenbach
www.bauhof.cc, http://jugendzentrum-bauhof.webnode.at

School's Out Party

Geyerhofer S.



Den Start in die wohlverdienten Sommerferien feierten wir im Jugendzentrum mit einer "School's Out-Party" am letzten Schultag. Neben den selbst-gemischten, alkoholfreien Cocktails und gratis Hot Dog's zum Selber-bauen war eines der Highlights heuer Singstar-Karaoke auf der großen Bühne des Veranstaltungssaals.

Ferienprogramm „Nachmittag im Jugendzentrum“



Im Zuge des Ferienprogramms durften wir auch heuer wieder viele Besucher beim „Nachmittag im Jugendzentrum“ begrüßen. Wir verbrachten einige lustige und abwechslungsreiche Stunden miteinander; traten in Rennen auf der X-Box gegeneinander an, spielten Tischtennis, Billard und Tischfußball.

Es wurde auch gemeinsam gekocht, alkoholfreie Cocktails gemischt und ein leckeres Dessert im Glas zubereitet. Wir haben uns sehr gefreut, so viele neue Gesichter im JUZ begrüßen zu dürfen.

JUZ-SPEZIAL ÖFFNUNGSZEITEN
WÄHREND DER SOMMERFERIEN

Von Samstag, 6.7. bis einschließlich Samstag, 7.9. 2019

Jeden **Donnerstag** verlängerte Öffnungszeiten: **17-22 Uhr**

Freitage wie gehabt **15-22 Uhr**
(15- 17 Uhr Kids-Only-Treff für alle zwischen 10 und 13 Jahren)

Samstags hat das JUZ während der Ferien **geschlossen!**

Wir freuen uns, auch während der wohlverdienten Ferien, viele von Euch im JUZ zu treffen!



Sektion Turnen & Gymnastik

Aitzetmüller E.

Turnstunden 2019/20

Beginn ab 16. September 2019: (10er Blocks - deepWork, Fit & Fun ab 18, Zumba, Step BBP, Pilates für die Faszien)

Montag	17:00 - 18:00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (ab 2 Jahren)
	17:00 - 18:30 Uhr	Gerättturnen Anfänger – Elisabeth Korntner, Steffi Astner, Verena Windischbauer
	20:00 - 21:00 Uhr	deepWORK – Gertraud Bahn
Dienstag	16:30 - 18:00 Uhr	Gerättturnen Fortgeschrittene – Selina Bramberger, Katrin Limberger
	17:00 - 20:00 Uhr	Rhythmische Gymnastik – Eva Braunegger, Nicole Buchegger
	18:00 - 19:45 Uhr	Leistungsturnen – Jennifer Radner, Evelyn Aitzetmüller
	20:00 - 21:00 Uhr	Zumba – Melanie Wagner
	20:00 - 21:15 Uhr	Fit & Fun ab 18 – Kerstin Hühmayr, Martina Hubmer
Donnerstag	09:00 - 10:30 Uhr	Step, Bauch-Bein-Po – Evelyn Aitzetmüller
	17:00 - 19:30 Uhr	Rhythmische Gymnastik – Nicole Buchegger
	17:00 - 18:00 Uhr	The Wild Dance Tigers (ab 10 Jahren) – Christine Einfalt
	19:30 - 20:30 Uhr	Pilates für die Faszien – Evelyn Aitzetmüller
Freitag	15:45 - 16:45 Uhr	Kinder-Zumba (ab 2. Klasse VS) – Melanie Wagner
	17:00 - 18:00 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (ab 2 Jahren) – Patricia Bruckner
	17:00 - 18:00 Uhr	Kinder-Turnen (letztes KIGA-Jahr und 1. Kl. VS) – Anita und Laura Steinhäusler
	18:15 - 19:45 Uhr	Leistungsturnen – Evelyn Aitzetmüller, Selina Waldhör
Samstag	09:30 - 12:00 Uhr	Rhythmische Gymnastik – Nicole Buchegger

Kontaktdaten der Ansprechpartner:

Evelyn Aitzetmüller	0650/6826752	Selina Bramberger	0650/9820107	Anita Steinhäusler	0664/4110637
Eva Braunegger	0650/5105590	Kerstin Hühmayr	0664/73232205	Melanie Wagner	0664/1425682
Gertraud Bahn	0699/11087850	Christine Einfalt	0677/61453462		
Patricia Bruckner	0664/4450997	Elisabeth Korntner	0680/2470846	Bei Fragen bitte NUR an den jeweiligen Trainer wenden!	
Nicole Buchegger	0660/3523662	Jennifer Radner	0664/8412566		

VS_tanz

Bründl-Heidecker M.

Beim letzten Marktfest tanzte die Neue Mittelschule und heuer – auf Wunsch von Vzbgm.ⁱⁿ Sigrid Grubmair – bekam unsere Volksschule die Chance, ihr Tanz-Talent zu zeigen. In sechs Schuleinheiten lernten über 30 Kids einen Mix aus drei Liedern. Eine wahnsinnig tolle Leistung in so kurzer Zeit! Im Vordergrund standen

Spaß und Miteinander, nicht das Fehler suchen.

Besonders toll ist, dass der letzte Teil vom Tanz-Mix ein Lied mit Choreographie ist, das weltweit von verschiedensten Organisationen einstudiert und weitergegeben wird. Es soll ein **Zeichen gegen „Gewalt**

an Frauen“ sein. Dieser Tanz wurde schon letztes Jahr durch Manuela Bründl-Heidecker über den Verein TanzLand nach Pettenbach gebracht und mit einem zweiten Teil von Trainerin Alina Kohlweg-Leithenmayr mehrmals erfolgreich bei Auftritten und Bewerben aufgeführt.



VS_tanzt

Die Sportunion bedankt sich ganz herzlich bei der Volksschule – vor allem bei Direktorin Marie-Therese Schuhmeier – für den reibungslosen Ablauf.

Auch ein Danke für das gesponserte Eis und die Getränke (Gasthaus Hofwirt, Mc Donalds, Gemeinde) und den Beitrag der Sparkasse für das Outfit. Der Musik-Mix kam wie immer von Pettenbacher Profi Josef Pitschmann.



Sektion Ski

Pichler H.

Geselliger Ausdauersport im Lungau

34 Mitglieder der Ski-Union nahmen heuer bei traumhaftem Sommerwetter am Vereinsausflug nach St. Michael im Lungau teil. Begeistert von der Unterkunft in den Chalets des Hüttendorfs St. Michael und dem Grillabend am Ankunftstag stand für die „Konditionswunder“ am zweiten Tag eine kräfteaubende Mountainbike-Tour mit Walter Littringer und Willi Felbermair zur Sticklerhütte auf 1.750 Meter im hintersten Murtal auf dem Programm.



Fotos: Jessica Feldmann

Komfortabler ging die Wanderer-Gruppe ans Werk, die unter der Führung von Marianne Littringer den Anstieg bis zum Ursprung der Mur in der Schmalzgruppe auf eine Höhe von etwa 2.000 Meter in Angriff nahm. Einige besonders Wagemutige bewältigten auch noch eine Extratour zum Murtörl bzw. dem

Mureck. Die erholsame, gemeinsame Rast bei der Hütte an der Grenze zum Nationalpark Hohe Tauern genossen die motivierten Freizeitsportler aus Pettenbach nach den Strapazen des heißen Sommertags ganz besonders. Um auch den Kindern noch eine besondere Attraktion zu bieten, wurde am letzten Ausflugstag die Sommer-

Rodelbahn auf dem Dürrnberg bei Hallein besucht, die auch zur Verblüffung der Erwachsenen mit atemberaubenden Abfahrten aufwartete. Abkühlung wurde schließlich im Freibad Hallein gesucht, ehe bei der Heimfahrt alle Teilnehmer über die drei erlebnisreichen Tage ein begeistertes Fazit ziehen konnten.



Pfarrbücherei Pettenbach

Kirchenplatz 10, 4643 Pettenbach
 www.biblioweb.at/pettenbach
 Öffnungszeiten: Do. 17:00-19:00, Fr. 15:30-17:30, So. 9:30-11:30 Uhr

Sasa Stanisić

Herkunft

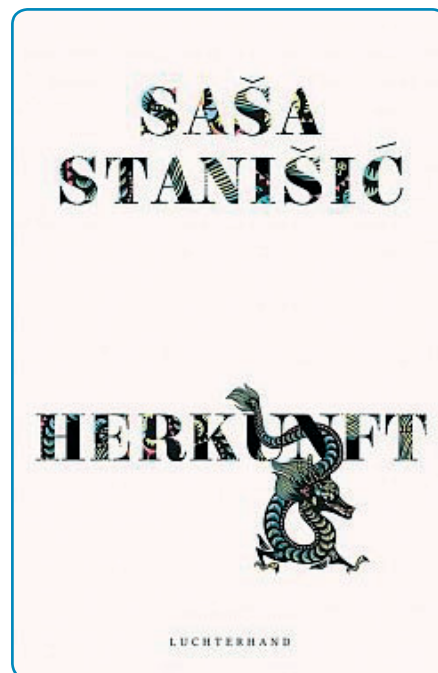
Herkunft – wie eine zweite Haut klebt sie an uns, ein Leben lang, obgleich jeder weiß, dass sie nur Zufall und Konstruktion ist. Sich zu besinnen auf seine Herkunft kann Halt und Identität spenden. Nicht gerade selten aber kann die Herkunft auch zum Makel werden, den loszuwerden man sich – zumeist wohl vergebens – Zeit seines Lebens bemüht. Darüber hat der 1978 in Bosnien geborene Autor Sasa Stanisić ein sehr kluges Buch geschrieben. Er versteht einiges davon, denn nach seiner 1992 erfolgten Übersiedelung nach Deutschland hat man ihn immer wieder auf seine Herkunft reduziert.

Angesichts der grassierenden Ausländerfeindlichkeit wie auch der absurden Identitätsdebatten wäre es nun ein Leichtes, eine Art Wohlfühlbuch für ein linksliberales Lesepublikum beziehungsweise für die Lektüre-

listen der Germanistikseminare zur deutschsprachigen Migrantentliteratur zu schreiben. Stanisić wird in "Herkunft" aber nie sentimental oder larmoyant. Das Buch klagt den allseits erfahrenen Alltagsrassismus nicht mitleidsheischend an, sondern konstatiert ihn nüchtern. Welche Ausgrenzungserfahrungen Stanisić lange Jahre in Deutschland gemacht hat, ist aber gerade deshalb nicht selten mit Erschütterung zu lesen.

Ebenso instruktiv freilich sind die Passagen, in denen er von seinen Kontakten zu den in Bosnien verbliebenen Verwandten berichtet. Wenn etwa der Schweinezüchter Gavriilo versucht, dem längst schon in Hamburg lebenden und preisgekrönten Schriftsteller einen Stolz auf den Familiennamen und die lokale Herkunft aufzudrängen, oder ihn überreden will, doch eines seiner Ferkel nach

Wiener Zeitung
 Uwe Schütte



Deutschland mitzunehmen, dann führt Stanisić ohne denunziatorischen Impuls die intellektuelle Beschränktheit der dörflichen Lebensweise vor, deren provinzielle Kleingeistigkeit der engstirnigen Fremdenfeindlichkeit der Deutschen keineswegs nachsteht.

Apothekennotdienst

12.8., 8:00 - 19.8., 8:00 Uhr
 Salvator-Apotheke
 Hauptplatz 17, 4560 Kirchdorf
 07582/60910

19.8., 8:00 - 26.8., 8:00 Uhr
 Apotheke "Zum Hl. Geist"
 Welser Straße 3, 4643 Pettenbach
 07586/7227

25.8., 9:00 - 11:00 Uhr
 26.8., 8:00 - 2.9., 8:00 Uhr

Apotheke Micheldorf e.U.
 An den Mühlen 5, 4563 Micheldorf
 07582/61293

2.9., 8:00 - 9.9., 8:00 Uhr
 Nationalpark-Apotheke
 Marktstraße 6, 4591 Molln
 07584/40034

8.9., 9:00 - 11:00 Uhr
 9.9., 8:00 - 16.9., 8:00 Uhr
 Salvator-Apotheke

16.9., 8:00 - 23.9., 8:00 Uhr
 Apotheke "Zum Hl. Geist"

22.9., 9:00 - 11:00 Uhr
 23.9., 8:00 - 30.9., 8:00 Uhr
 Apotheke Micheldorf e.U.

30.9., 8:00 - 7.10., 8:00 Uhr
 Nationalpark-Apotheke

6.10., 9:00 - 11:00 Uhr
 7.10., 8:00 - 14.10., 8:00 Uhr
 Salvator-Apotheke



Komm in unser Team!



BAUEN • WOHNEN • RENOVIEREN

sucht zum baldigen Eintritt eine/n

Einzelhandels- kauffrau/-mann

eine/n

Baumarktleiter/-in

sowie eine/n

Kassierer/-in

(Bezahlung jeweils über KV je nach Qualifikation & Erfahrung)



Alle
Jobs auch
Teilzeit
möglich!

Detaillierte Informationen finden Sie auf unserer
Homepage: www.baumarkt-staudinger.at

Übermitteln Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen entweder per Post an:
Staudinger Bau GmbH, Scharnsteiner Straße 12, 4643 Pettenbach
oder online an: bewerbung@staudinger-bau.at

BauchBeinPo-xing +Cardio FIT

Gezieltes Training der Problemzonen zur Steigerung der Fitness, Beweglichkeit und Ausdauer mit schwungvoller Musik.

Montag, 18:15-19:05 und
19:15-20:05 Uhr, 7x, 46 €

BodyART new Energie

Training bei dem dein Kopf zur Ruhe kommen kann. Nur wer BodyART macht, spürt diese Energie (bodyart-training.com).

Mo., 20:15-21:15 Uhr, 7x, 56 €

Fit & Vital Ü 49

Sanfte Gymnastik mit gelenkschonenden Übungen. Aufbauendes Turnen für Rücken, Bauch, Arme und Beine; hab einfach Spaß an der Bewegung.

Do., 18:15-19:05 Uhr, 7x, 46 €

Latino-BBPo

Lateinamerikanische Rythmen, ein schweißtreibender Spaß, anschließend Kräftigung für Rücken, Bauch, Bein und Po.

Do., 19:15-20:05 Uhr, 7x, 46 €

deepWork

Denn Power braucht MAN(N) eben ... eine Stunde intensiv! 100 Prozent Fettverbrennung und Muskelaufbau; Grenzen entdecken und überschreiten.

Do., 20:15-21:15 Uhr, 7x, 56 €

Anmeldung

Edith Huemer, Dipl. Trainerin
0664/4971718, edith.h@live.at

Start: 23. bzw. 26. September
Wo: Almtal CAMPing Pettenbach, Eingang Physiotherapie
Mitbringen: Gymnastikmatte, lockere Kleidung, Kursbeitrag

Gemeinde und Pfarre gratulieren



Herrn Franz Heidl
zum 80. Geburtstag



Frau Hildegard Retschitzegger
zum 80. Geburtstag



Frau Theresia Rankl
zum 80. Geburtstag



Frau Ursula Kastner
zum 80. Geburtstag

Fotos: Gemeinde

Wirtschaftskammer Oö

Förderungen für Lehrlinge



Kostenfreie Vorbereitung zur Lehrabschlussprüfung!

Als Lehrling eines Unternehmens, landwirtschaftlichen Betriebs oder einer Gebietskörperschaft (ausgenommen überbetriebliche Ausbildungseinrichtungen) erhältst du die vollen Kurskosten für Vorbereitungskurse zur Lehrabschlussprüfung ersetzt. Bis spätestens sechs Monate nach Kursende kannst du den Förderantrag (www.lehre-foerdern.at) gemeinsam mit der Teilnahmebestätigung, der Rechnung und dem Zahlungsbeleg einreichen.

Kostenfreies Lehrlingscoaching – weil ein guter Coach nicht nur im Sport wichtig ist!

Du hast das Gefühl, dass manche Dinge bei deiner Arbeit besser lau-

fen könnten? Da kann geholfen werden! Professionelle Coaches helfen vertraulich bei der Lösung von Problemen. Anmeldung und weitere Informationen findest du unter www.lehre-statt-leere.at. Der Coach meldet sich innerhalb von zwei Tagen bei dir.

Kostenfrei noch einmal zur Lehrabschlussprüfung antreten!

Es kann schon einmal vorkommen – man schafft beim ersten Antritt die Lehrabschlussprüfung leider nicht. Beim zweit- oder drittmaligen Antritt muss keine Prüfungsgebühr bezahlt werden.

Detaillierte Informationen und Fördervoraussetzungen findest du unter: www.lehre-foerden.at.

NOCH FREIE WOHNUNGEN



Hochwertige Eigentumswohnungen im Ortskern von Pettenbach

Im Herzen von Pettenbach entstehen 16 moderne Eigentumswohnungen zwischen 70 m² - 110 m². Nahversorger, Schulen, Banken, Gasthäuser und Ärzte sind in wenigen Gehminuten zu erreichen.

Die Anlage beeindruckt durch moderne Architektur und hohe Lebensqualität für alle Generationen.

PROVISIONSFREI für die Käufer

Eckdaten

- 16 Eigentumswohnungen
- Wohnfläche 70 m² - 100 m²
- Wohnungen ab **€ 229.700,-***
- moderne, funktionale Grundrisse
- hochwertige Ausstattung
- energieeffiziente Bauweise
- barrierefrei (Liftanlage)
- Tiefgaragenplätze / Besucherparkplätze



IHR ANSPRECHPARTNER

Ing. Kurt Schlattinger

Tel.: +43 7614 717 97-110

Mobil: +43 664 8449 701

E-Mail: k.schlattinger@etzi-wohnbau.at

ETZI-WOHNBAU



MEHR INFOS ZUM PROJEKT

*www.etzi-wohnbau.at



Veranstaltungskalender

Sommertheater Magdalenaberg Der verkaufte Großvater

Bis 1. September
Ort: Beri Schupf'n
VA: Theater mit Weitblick
Näheres auf der Rückseite.

FCK-Radwandertag

Donnerstag, 15. August, 10:00 Uhr
Treffpunkt: FCK-Tennisanlage
VA: FCK-Tennis Pettenbach

Vernissage

Brigitta Grohe

& Vinylparty

Samstag, 24. August

19:00 / 21:30 Uhr
Ort und VA: Schrift- und
Heimatmuseum Bartlhaus
Näheres auf der Rückseite.

Zeitbank Pettenbach

Stammtisch-Treffen

Donnerstag, 29. August, 18:00 Uhr
Ort: Floriani Stub'n

Näheres auf www.pettenbach.at.

Kindernachmittag bei der Feuerwehr

Ein lustiger Nachmittag mit Zielspritzen, Feuerwehrauto-Rundfahrt und mehr – Badehose nicht vergessen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Samstag, 31. August, 14:00 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus Gundendorf
VA: FF Gundendorf

Bauernmarkt

Samstag, 7. September

8:30 - 11:00 Uhr
Ort: Gemeindeamt, Arkadengang
VA: Bauernmarkt Pettenbach

Knittelturnier

Sonntag, 8. September, 8:00 Uhr

Ort: Sportplatz Pettenbach
VA: Union Sektion Fußball
Näheres auf der Rückseite.

ÖVP-Sommerausklang

Sonntag, 15. September, 10:00 Uhr

Ort: Bauhof Pettenbach
VA: ÖVP Pettenbach

Sommerfest

Samstag, 21. September

11:00-17:00 Uhr
Ort: Im Garten der Werkstätte
VA: Lebenshilfe Pettenbach
Näheres auf der Rückseite.

Ausstellungseröffnung

Kalligrafien Benno Aumann, Kalligrafie und Buchkunst Rolf Lock-Brucker und Die Exlibris-Künstler der "Cossmann-Schule"

Samstag, 28. September, 14:00 Uhr

Ort und VA: Schrift- und
Heimatmuseum Bartlhaus

Lange Nacht der Museen

Samstag, 5. Oktober

18:00 Uhr Druckvorführung
19:30 Uhr Vortrag W. Kalchmair
21:00 Uhr Kalligrafie-Performance

Ort und VA: Schrift- und
Heimatmuseum Bartlhaus

Weitere Veranstaltungstipps finden Sie auf www.pettenbach.at - Vereine & Freizeit - Veranstaltungen - Veranstaltungen im Umkreis.

Bezahlte Einschaltung

Wir geben Ihren Träumen ein Zuhause !



4643 Pettenbach, Wohnung 1616/2201

Leben im Vierkanthof - einzigartiges Lebensgefühl
ca. 115m² Wohnfläche, Balkon, Garage, Abstellplatz
NM 690,- + BK 105,- + HK 95,- GM 890,- HWB: 111/D
Egon Graßegger 0676 - 846 126 722

4643 Pettenbach, Haus 1616/ 2183

Den ganzen Tag die Sonne im Gesicht
ca. 176m² bis 271m² Wfl., ca. 1.176m² Grundfläche
KP : 330.000,- HWB: 75/C; fGEE 1,01/C
Josef Hopfer 0676 - 846 126 718

Sie überlegen den Verkauf Ihrer Immobilie?
Nutzen Sie die Möglichkeit sich vorab **kostenlos und unverbindlich** zu informieren!
Sie kennen jemanden, der eine Immobilie verkaufen möchte?
Wir freuen uns über Ihre Empfehlung!

RE/MAX
Kirchdorf

www.remax.at

+43 7582/61 267-0
office@remax-kirchdorf.at
Grassegger GmbH
4563 Micheldorf, Bader-Moser-Straße 17

Der verkaufte Großvater

BERISCHUPFN - MAGDALENABERG IB - 4643 PETTENBACH
 PREMIERE: 27. JULI 2019 - 20 UHR

WEITERE VORSTELLUNGEN (20 UHR): 2. AUG - 3. AUG - 9. AUG - 10. AUG
 17. AUG - 22. AUG - 23. AUG - 24. AUG - 29. AUG - 30. AUG - 31. AUG
 18. AUG (17 UHR) - 1. SEP (15 UHR)

KARTENVERKAUF: KAUFHAUS TRENZINGER (07582/83015) **WEITBLICK**
 SPARKASSE PETTENBACH (FRANZ PÜRSTINGER - 050100/49122)
 EINTRITT: 19 EURO / GRUPPEN AB 8 PERSONEN: 17 EURO PRO PERSON - KINDER BIS 15 JAHRE: 10 EURO
 INFOTELEFON (MI-SA 13-16 UHR): 0677/62454643 - THEATERMITWEITBUCK.AT

SCHRIFT
 Heimatmuseum Barthaus

Samstag **24. August 2019**
Vernissage & Vinylparty
 im Barthaus

LASS DIE FARBEN SPRECHEN
 19 Uhr Vernissage Brigitta Grohe

LP DISCO NIGHT
 ab 21.30 Uhr Vinylparty
 LieblingsLP mitnehmen und los tanzen im KulturStadl

Museumstraße 16, 4643 Pettenbach, E-Mail: kontakt@barthaus.at, www.schriftmuseum.at
 Öffnungszeiten: Sonn- und Feiertage 10.00 - 12.00 Uhr, Samstag 14.00 - 17.00 Uhr

1969 **PETTENBACH** **1969**

UNION PETTENBACH SEKTION FUSSBALL

BEGINN: 8:30 UHR **AB 11:00 UHR FRÜHSCHOPPEN MIT MUSIK**

8. SEPT. 2019

ANMELDUNG ERFORDERLICH!
 INFOS UNTER: WWW.FUSSBALL-PETTENBACH.AT

3. PETTENBACHER KNITTELTURNIER

SPORTPLATZ PETTENBACH

Samstag, **21. Sept. 19**
 11:00 - 17:00 Uhr

lebenshilfe
 Oberösterreich

Werkstätte Pettenbach
 Scharzerstraße 2
 4643 Pettenbach

Bei jeder Witterung

ooe.lebenshilfe.org

Sommerfest
 der Werkstätte Pettenbach

- Kinderbetreuung
- Grillerei
- Bier vom Fass
- Kaffeehaus uvm...
- Livemusik mit „Hoch 3“
- Tanzsyndrom & Hannes Antensteiner
- Tombola
- Hüpfburg

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.